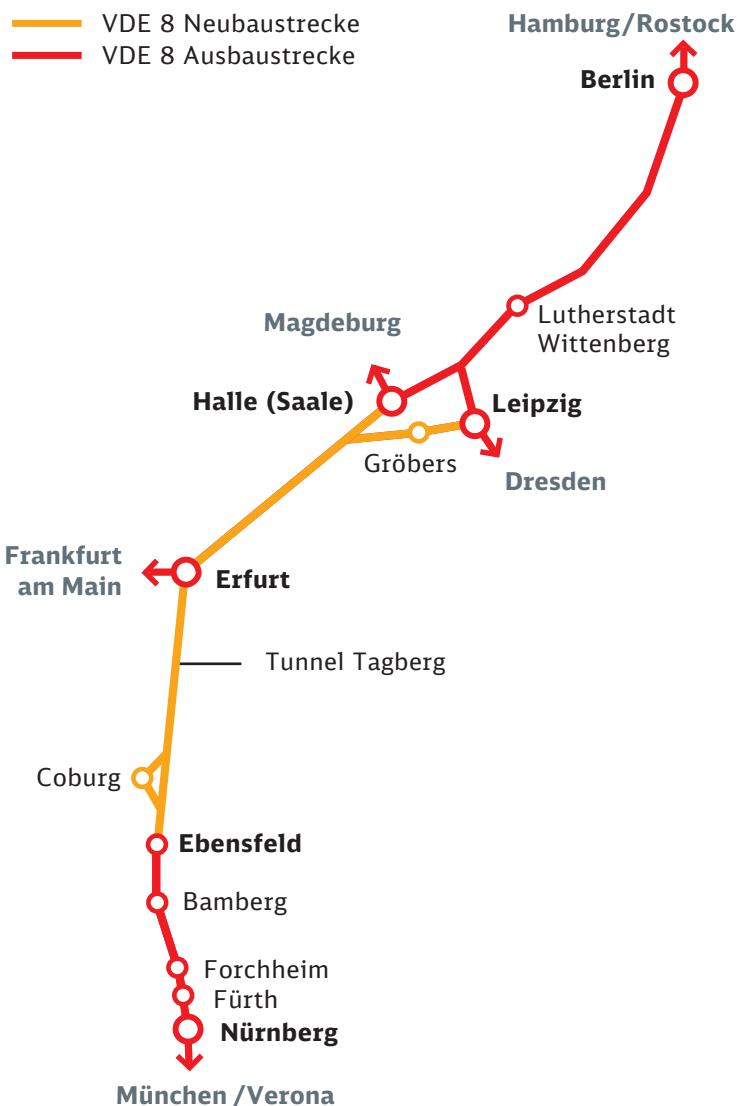


# Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt Tunnel Tragberg

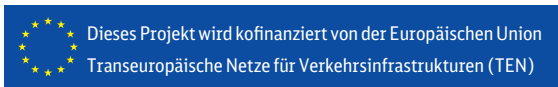


Im Zuge der Neubaustrecke (NBS) Ebensfeld–Erfurt durchquert die zweigleisige Trasse direkt nach dem Lohmebergtunnel die Lohme und führt weiter in den Tragberg. Im Anschluss an die Durchquerung schließt die Trasse direkt an die Ilmtalbrücke an. Der Tunnel Tragberg liegt zwischen den Gemeinden Langewiesen und Gehren im Ilmkreis (Thüringen). Das anstehende Gebirge wird überwiegend durch die Eigenschaften von Tuffen und lokal von gering mächtigen Sedimenten (Ton- und Schluffstein) geprägt. Der Vortrieb des Tunnels Tragberg erfolgt vom Südportal in Richtung Norden im Spreng- und Bagger und Baggervortrieb. Hierbei wird das Gebirge durch Bohren und Sprengen gelöst. Das Ausbruchmaterial wurde im Tunnel geschuttet und dann direkt über das Südportal zum naheliegenden Erdstoffzwischenlager transportiert. Der Ausbau des Tunnels erfolgt mit einer 35 Zentimeter dicken Betoninnenschale, die mit Hilfe eines Schalwagens eingebaut wird. Wegen vorhandenen Schicht- und Grundwasser die Innenschale mit einer sogenannten Regenschirmabdichtung und das Sohlgewölbe mit wasserundurchlässigem Beton ausgebildet. Die beiden Portale wurden in ihrer Lage auf die topografischen Verhältnisse abgestimmt. Die Höhe des Einschnittes am Nordportal beträgt maximal 19 Meter. Die Portale werden mit Fertigteilen versehen. Die maximale Überdeckung des Tunnels beträgt 36 Meter und beim bergmännischen Anschlag 16 Meter. Am Nordportal des Tunnels Tragberg wird ein Rettungsplatz errichtet. Für die Zufahrt wird ein neuer Wirtschaftsweg gebaut und vorhandene Wirtschaftswege ausgebaut.

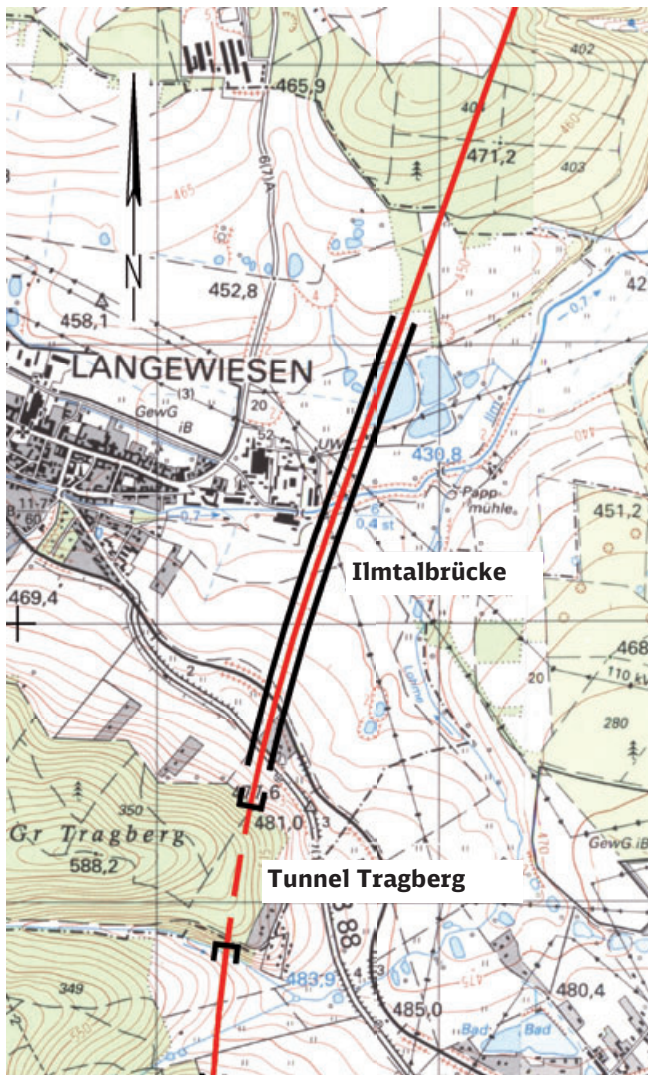
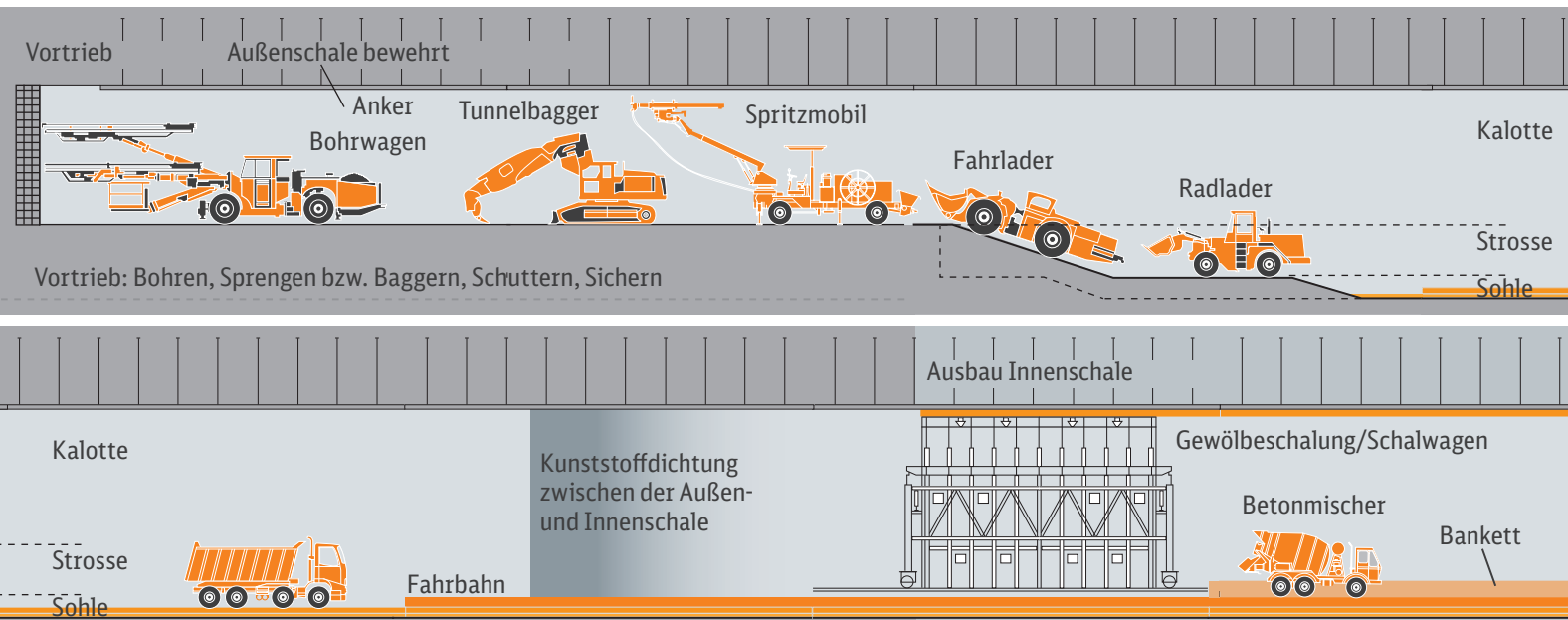


Nordportal Tunnel Tragberg mit Übergang zur Ilmtalbrücke

Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8  
Aus-/Neubaustrecke  
Nürnberg–Erfurt–Leipzig/Halle–Berlin



# Bauverfahren



- Neubaustrecke
- Talbrücke
- - - Tunnel

## Zahlen und Fakten

Bau-km	km 67,6+24 bis km 68,1+24
Länge	500 m
Entwurfsgeschwindigkeit	300 km/h
maximale Überlagerung	36 m
Ausbruch Tunnel	67.000 Kubikmeter
Baumethode	bergmännisch
Inbetriebnahme der Strecke	2017

**Bauherr:** DB Netz AG

## Herausgeber

DB ProjektBau GmbH  
 Regionalbereich Südost  
 Großprojekt VDE 8  
 Projektabschnitt  
 NBS Ebensfeld-Erfurt  
 Kurt-Schumacher-Straße 1  
 99084 Erfurt

Tel.: 0361 4300 242

Änderungen vorbehalten  
 Einzelangaben ohne Gewähr  
 Stand: November 2009

[www.vde8.de](http://www.vde8.de)